

Winterschlaf der Burgtrotte beenden

zuletzt geändert am 10. Februar 2025

[direkt zum HZ-Artikel](#)

Nach zwei Jahren Leerstand soll der Winterschlaf der Burgtrotte zu Ende gehen. Mit neuen Ideen und der Unterstützung der Bevölkerung könnte das historische Gebäude zum Treffpunkt werden. Sei dabei und gestalte die Zukunft dieses besonderen Ortes mit!

Schon seit zwei Jahren ist es ruhig geworden in der Burgtrotte: das Bistro ist leer, und der Eventraum wird nur wenige Stunden pro Woche genutzt. Das Team der Hettlinger Projektküche hat mit dem Mieter gesprochen, der selbst nur einen Teil des Gebäudes nutzen will und offen ist für Nebennutzungen.

Ein lebendiger Treffpunkt für die Gemeinde ist nun das Ziel: Es gibt schon einige Ideen - und es sollen noch mehr werden! Hast du auch einen kreativen Vorschlag für die Burgtrotte? Dann sei dabei am

Dienstag, 11. März, 19:30 Uhr

Workshop in der Burgtrotte Hettlingen

Lass uns gemeinsam die Zukunft dieses einzigartigen Ortes gestalten!

Simon Michel

Co-Präsident der GLP Hettlingen



Zweites Auto im Carsharing

zuletzt geändert am 10. Februar 2025

[direkt zum HZ-Artikel](#)

Seit dem Frühling 2024 gibt es in Hettlingen die Möglichkeit, spontan ein Auto auszuleihen – ganz unkompliziert und flexibel. Nach Dominique Wirz mit dem ersten Auto am Burgtrottenweg 1D ist seit kurzem auch Martin Ryser (Herenbäumen 1) mit einem zweiten Car-Sharing-Fahrzeug dabei. Anmelden und identifizieren kann man sich für beide Fahrzeuge über die App [drivemycar](#).

Beide Fahrzeuge sind professionell versichert, ein Support steht per Whatsapp-Chat zur Verfügung. Zum allfälligen Tanken nach längeren Fahrten ist eine Zahlkarte im Handschuhfach bereit. Abgerechnet wird automatisch.

Das Carsharing in Hettlingen ist aus der Projektküche entstanden – einer Initiative der GLP Hettlingen und des PFH (Politisches Forums Hettlingen).

Simon Michel

Co-Präsident GLP Hettlingen



Burgtrotte soll aus Winterschlaf erwachen

Nach zwei Jahren Leerstand gibt es Frühlingsgefühle für das historische Gebäude. Mit neuen Ideen und der Unterstützung der Bevölkerung könnte die Burgtrotte bald wieder zum pulsierenden Treffpunkt werden. Sei dabei und gestalte die Zukunft dieses besonderen Ortes mit!

Text: Simon Michel

Seit zwei Jahren steht die Burgtrotte still – das Bistro ist leer, und der Eventraum wird nur wenige Stunden pro Woche genutzt. Doch das könnte sich ändern: Das Gebäude wurde an Afrim Popaj vermietet, der sein Büro von Regendsorf ins Obergeschoss der Burgtrotte verlegen will. Afrim, Betreiber einer Fahrschule für Bus- und LKW-Fahrer, möchte der Burgtrotte neues Leben einzuhauchen.

Für die bisherigen Nutzer gibt es gute Nachrichten: Die Yoga- und Pilates-Gruppen können ihre Kurse weiterhin abhalten. Doch Bistro und der grosse Eventraum bleiben jedoch häufig ungenutzt – eine Situation, die nach Veränderung ruft.

Das Team der Hettlinger Projektküche sieht hier Potenzial und hat Afrim angesprochen, gemeinsam einen lebendigen Treffpunkt für die Gemeinde zu schaffen. Ein Sonntagsbrunch, ein unbedientes Café zum Plaudern oder Räume für Vereinsfeiern? Die Ideen sind vielfältig – und Afrim war sofort begeistert gemeinsam mit der Bevölkerung Ideen zu erarbeiten.

Und jetzt kommst du ins Spiel:

Du hast kreative Ideen, wie die Burgtrotte wieder aufblühen könnte, oder möchtest selbst aktiv mitwirken? Dann sei dabei! **Am Dienstag, 11. März um 19.30 Uhr** lädt die **Projektküche** – eine Initiative der GLP Hettlingen und des Politischen Forums Hettlingen (PFH) – alle Interessierten **in die Burgtrotte zu einem Workshop ein. Lass uns gemeinsam die Zukunft dieses einzigartigen Ortes gestalten!**

Die Burgtrotte wartet darauf, wieder aus dem Winterschlaf erweckt zu werden. Was ist deine Idee?

*Projektküche, Dienstag 11. März 2025, 19.30 in der Burgtrotte
Workshop: Zukunft der Burgtrotte mitgestalten.*

Grünliberale Partei Hettlingen und Politischen Forums Hettlingen (PFH)

Zweites Carsharingauto in Hettlingen

Ab und zu in Hettlingen ganz unkompliziert mittels einer App ein Auto ausleihen? Seit kurzem stehen nun schon zwei private Autos verteilt auf beide Dorfteile zur Verfügung. Weshalb damit das Zweitauto bei einigen wohl überflüssig wird.

Text: Simon Michel

In Hettlingen gibt es viele Haushalte, die ein zweites Auto besitzen. Einige haben sich vielleicht schon gefragt, ob sie dieses wirklich noch benötigen. Doch wir kennen das Problem: Der Partner braucht das Auto dringend, man muss die Kinder zum Sporttraining fahren oder hat selbst einen Termin im vom öffentlichen Verkehr nicht optimal erschlossenen Weinland.

Seit dem Frühling letzten Jahres gibt es nun eine neue Lösung: das Carsharing in Hettlingen. Es ermöglicht, spontan ein Auto auszuleihen – ganz unkompliziert und flexibel. Das Auto von Dominique Wirz wird bereits rege genutzt. Viele der Nutzer kommen aus den angrenzenden Quartieren. Sie schätzen es, dass das Fahrzeug nur wenige hundert Meter entfernt steht und somit der Weg zum Auto nicht weit ist.

Dank Martin Ryser aus dem Herenbäumen-Quartier gibt es nun ein zweites Car-Sharing-Fahrzeug, das über die App **drivemycar** gebucht werden kann. Damit ist sichergestellt, dass in der näheren Umgebung immer ein Auto zur Verfügung steht (siehe Karte). Zudem erhöht sich dadurch die Zuverlässigkeit des Angebots, weil die beiden Mieter nötige Reparaturen untereinander abstimmen und es nun sehr wahrscheinlich ist, dass mindestens ein Auto zur Verfügung steht, wenn man es braucht.

Anmelden und identifizieren kann man sich einfach über die App **drivemycar**. Die Registrierung ist schnell erledigt. Sie benötigen dazu lediglich Ihre ID, Ihren Fahrausweis und eine Zahlungsmöglichkeit. Mit der gleichen App bucht man den Fahrzeitraum, auch ganz spontan, und kann das Auto öff-

Der Skoda Fabia Combi bei der Ausfahrt aus der Tiefgarage am Burgtrottenweg 1D. Seit bald einem Jahr verfügbar, leistete das Auto schon einigen nützliche Dienste.



Der Renault Clio Kombi von Martin Ryser im Herenbäumen 1 erschliesst nun auch den östlichen Dorfteil für das sinnvolle Peer-to-Peer-Carsharing, also von Privat- zu Privatperson.



nen und mit dem Schlüssel im Handschuhfach losfahren. Die Fahrt ist professionell versichert, ein Support steht per Whatsapp-Chat zur Verfügung. Zum allfälligen Tanken nach längeren Fahrten ist eine Zahlkarte im Handschuhfach bereit. Abgerechnet wird automatisch. Einfacher geht es nicht. Eine Win-Win-Situation. Die Vermieter freuen sich darüber, dass sie zur flexiblen Mobilität beitragen, ihr Auto besser ausgelastet ist und etwas Geld an die Unterhaltskosten reinkommt. Der Mieter freut sich über das ÖV-ergänzende Mobilitätsangebot lokal in Hettlingen und vielleicht wird so bald das eine oder andere Zweitauto nicht mehr nötig! Bei Fragen können Sie sich an Simon Michel wenden. mail@simon-michel.ch

Das Carsharing ist aus der Projektküche entstanden – einer Initiative der GLP Hettlingen und des Politischen Forums Hettlingen (PFH).

Grünliberale Partei Hettlingen und Politischen Forums Hettlingen (PFH)

